



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Nachhaltige Mobilität

VORL.NR. 064/20

Sachbearbeitung:

Beil, Christoph

Datum:

07.02.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt

Sitzungsdatum

05.03.2020

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Förderprogramm Saubere Luft – Projekte Dritter und Vierter Förderaufruf

Bezug SEK:

Beschlussvorschlag:

1.) Der Ausschuss nimmt die Informationen über die Bearbeitung der im Rahmen des Dritten Förderaufrufs für das Sofortprogramm für Saubere Luft der Bundesregierung eingereichten Projekte zustimmend zu Kenntnis. Die Verwaltung wird innerhalb der gemäß § 9 I Nr.3 der Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg geltenden Wertgrenzen ermächtigt, die Maßnahmen zur Umsetzung der Projekte zu veranlassen.

2.) Der Aufnahme des Projektes „Softwareanpassung für die Priorisierung des ÖPNV auf Basis neuester intelligenter Verkehrsinfrastruktur - LB-Car-2X; 16DKV41016 “ in den Vierten Förderaufruf „Digitalisierung“ für das Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung wird zugestimmt. Die damit verbundenen Fördermittel von maximal 375.000 Euro werden angenommen. Die Verwaltung wird innerhalb der gemäß § 9 I Nr.3 der Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg geltenden Wertgrenzen ermächtigt, die Maßnahmen zur Umsetzung der Projekte zu veranlassen.

3.) Der Aufnahme des Projekts „Weiterentwicklung des vorhandenen Verkehrsmodells und Digitalisierung der Planungsinfrastruktur in der Verwaltung - LB-DIGIT; 16DKV41015“ in den Vierten Förderaufruf „Digitalisierung“ für das Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung wird zugestimmt. Die damit verbundenen Fördermittel von maximal 405.000 Euro werden angenommen. Die Verwaltung wird innerhalb der gemäß § 9 I Nr.3 der Hauptsatzung der Stadt Ludwigsburg geltenden Wertgrenzen ermächtigt, die Maßnahmen zur Umsetzung der Projekte zu veranlassen

Sachverhalt/Begründung:

Informationen Projekte Dritter Förderaufruf Sofortprogramm Saubere Luft

Im Rahmen des von der Bundesregierung ausgegebenen Sofortprogramms für Saubere Luft hat die Stadt Ludwigsburg für den Dritten Förderaufruf sechs Förderanträge eingereicht und positiv beschiedenen bekommen. Alle Förderprojekte dienen der Digitalisierung im Mobilitätsbereich und der Schadstoffreduzierung zum Beispiel durch Reduzierung des Parksuchverkehrs sowie der effizienten Parkraumauslastung.

Die nachfolgenden Zahlen und Informationen sollen einen Überblick über die Projekte geben. Für alle Projekte wurde eine Fördersumme in der Höhe von 50% genehmigt. Die hierfür erforderlichen Ausgaben- und Einnahmenansätze wurden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Digitalisierung der Glättemeldeanlagen, 16DKV30259

Die in Ludwigsburg installierten Glättemeldeanlagen sind unterschiedlichen Baujahrs und unterschiedlicher Ausstattung. Neue digitalisierte Glättemeldeanlagen bieten die Möglichkeit der Vernetzung, die gewonnenen Daten können zur gezielten Einsatzplanung und Bürgerinformation genutzt werden. Die geförderten Glättemeldeanlagen werden im Jahr 2020 aufgebaut und in Betrieb genommen.

Im Förderbescheid wurden folgende finanziellen Mittel für die Aufrüstung bzw. Neubeschaffung von insgesamt fünf Glättemeldeanlagen bewilligt:

Ersatz/Neukauf von 3 Anlagen: ca. 25.000 € (brutto) je Anlage

Umrüstung von 2 Anlagen: ca. 19.000 € (brutto) je Anlage

Installation neuer Masten bei 5 von 5 Anlagen: ca. 6.000 € (brutto) je Anlage, inkl. Installation

Datenintegration in ein Softwaresystem: ca. 20.000 € (brutto)

Projektkosten: 163.000 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 81.500,00€

Digitale Anzeigetafeln zur Park- und Verkehrslenkung, 16DKV30267

Anzeigetafeln mit hard- und softwareseitiger Infrastruktur zur Ansteuerung und Betrieb der Anzeigetafeln. In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, in wie weit Anzeiger des bestehenden Parkleitsystems ersetzt oder erweitert werden können. Bei den digitalen Anzeigetafeln handelt es sich um LED-Anzeiger, die flexibel und dynamisch mit Verkehrsinformationen bespielt werden können. Die Vergabe ist bis Mitte 2020 geplant. Die Anzeigetafeln werden bis Ende 2020 installiert.

Das Ziel ist die Reduzierung von Parksuchverkehr und eine Optimierung der Parkplatzauslastung. Im Förderbescheid wurden folgende finanzielle Mittel bewilligt:

Projektkosten: 2.306.815,00 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 1.153.407,50€

Beschaffung und Einsatz von Fahrradzählanlagen, 16DKV30264

Um die Radinfrastruktur strategisch ausbauen und somit den Radverkehrsanteil kontinuierlich erhöhen zu können, ist ein Maßnahmenpaket mit unterschiedlichen Vorhaben erforderlich. Eine im Paket enthaltene Maßnahme ist die Installation von Zählschleifen. Zählschleifen werden in den Asphalt eingelegt und dienen der Erhebung des Radverkehrsaufkommens an bestimmten Stellen in Ludwigsburg. Mit den erhobenen Daten wird eine Grundlage geschaffen, die eine Gesamtauswertung des Radverkehrsaufkommens ermöglicht und Hinweise für weitere Maßnahmen liefern kann. Gleichzeitig bietet die Datengrundlage zukünftig die Möglichkeit, den Radverkehr statistisch auszuwerten und die Entwicklung in realen Zahlen darzustellen.

Die insgesamt 20 geförderten Zählschleifen werden alle im Jahr 2020 verlegt und angeschlossen.

Projektkosten: 560.490 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 280.245,00€

Beschaffung und Einsatz von Steuereinheiten für die Beschleunigung von Bussen und Einsatzfahrzeugen, 16DKV30265

Es sollen Busse im ÖPNV sowie Einsatzfahrzeuge der Rettungsdienste und Polizei mit Steuerungsmodulen ausgestattet werden, die eine priorisierte Ampelschaltung auf „Grün“ nach digitaler Anmeldung des Fahrzeugs an der jeweiligen Ampel bewirken. Die Steuereinheiten werden bis Ende 2020 eingebaut und in Betrieb genommen.

Für die Beschaffung von insgesamt ca. 120 Steuerungsmodulen werden folgende finanzielle Mittel benötigt.

Projektkosten: 642.600,00 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 321.300,00€

Parkraummanagement im Stadtraum: Parkraumdetektion, 16DKV30269

Zur Generierung von Daten über die vorhandenen Stellplatzkapazitäten in den verschiedenen Stadtgebieten sollen Hard- und Softwaretechnologien aus dem Bereich der optischen Sensoren eingesetzt werden. Aufgrund unterschiedlicher lokaler Gegebenheiten und Rahmenbedingungen im Stadtraum können ergänzend auch Bodensensoren eingesetzt werden. Die Daten zu den Stellplatzkapazitäten werden in eine Software zum Parkraummanagement eingespielt und auf stationären digitalen Anzeigetafeln sowie auf mobilen Endgeräten (App-Lösung) angezeigt. Die Installation der ersten Komponenten ist bis Mitte 2020 geplant.

Projektkosten: 476.080,00 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 238.040,00 €

Entwicklung und Einsatz einer Verkehrsinformationszentrale (VIZ), 16DKV30266

Alle erfassten Verkehrs- und Umweltdaten sollen auf Großbildschirmen angezeigt werden. Diese werden in den für die Verkehrssteuerung relevanten Fachbereichen angebracht werden. Für die Datenanalyse, -auswertung und Visualisierung ist eine Softwarelösung erforderlich.

Projektkosten: 200.000,00 € (inkl. MwSt.) davon Zuwendung Bund 100.000,00 €. Bei einer Überprüfung des Projektes hat sich ergeben, dass für die Idee einer VIZ keine zusätzliche Hardwarebeschaffung notwendig ist. Eine Anpassung der Software um Informationen aus verschiedenen Quellen zusammen zu führen ist aber notwendig. Die Projektkosten konnten deswegen – auch zur Entlastung des städtischen Haushalts – auf 100.000 EUR reduziert werden. Eine Laufzeitverlängerung für das Projekt ist beantragt, die Umsetzung soll bis Ende 2021 erfolgen.

Mit diesem Beschluss nimmt der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt die Informationen über die Bearbeitung der im Rahmen des Dritten Förderaufrufs für das Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung eingereichten Projekte zustimmend zu Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Projekte notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Dieser Beschluss umfasst insbesondere die Ermächtigung, entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten und an den wirtschaftlichsten bzw. geeignetsten Anbieter zu vergeben.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt regelmäßig über den weiteren Verlauf der im Rahmen des Dritten Förderaufrufs eingereichten Projekte informieren.

Informationen Projekte Vierter Förderaufruf Sofortprogramm Saubere Luft

Im Rahmen des von der Bundesregierung ausgegebenen Sofortprogramm Saubere Luft hat die Stadt Ludwigsburg für den Vierten Förderaufruf zwei Förderanträge eingereicht und positiv beschiedenen bekommen. Beide Förderprojekte dienen der Digitalisierung im Mobilitätsbereich.

Für beide Projekte wurde eine Fördersumme in der Höhe von 50% genehmigt. Die hierfür erforderlichen Ausgaben- und Einnahmenansätze wurden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Projekt „Softwareanpassung für die Priorisierung des ÖPNV auf Basis neuester intelligenter Verkehrsinfrastruktur - LB-Car-2X; 16DKV41016“

Das Vorhaben ist die dritte Aufbaustufe der Digitalisierung der Lichtsignalanlagen mit ÖV-Priorisierung. Die erste Stufe wurde gefördert im Rahmen des ersten Förderaufrufes hier wurden die Lichtsignalanlagen hardwaremäßig umgerüstet. Die 2. Stufe wird aktuell über den dritten Förderaufruf gefördert, hier erfolgte die Beschaffung von Fahrzeugmodulen für die Priorisierung von Bus und Einsatzfahrzeuge. Die mit LB-Car-2X beantragte Stufe 3 der Softwareanpassung schließt das Gesamtvorhaben ab. Die Softwareanpassung der Lichtsignalanlagen als letzter Schritt der ÖV-

Priorisierung ermöglicht eine Bi-Direktionale-Kommunikation zwischen Lichtsignalanlagen und Fahrzeugen.

Gestartet wird mit LB-Car-2X mit der Softwareanpassung von 72 LSA mit Gesamtkosten von ca. 450.000 EUR das betrifft die moderne Ausgestaltung der ÖV-Priorisierung an den bestehenden ÖV-Hauptstrecken der Stadt. Im späteren Projektverlauf werden Lichtsignalanlagen berücksichtigt, die im Zuge einer möglichen Modifizierung von ÖV-Linienverläufen in den Jahren 2022 und 2023 angepasst werden müssen. Hier handelt es sich um voraussichtlich 48 Anlagen in 2022 und 2023 mit einem Volumen von 300.000 EUR p.a.

Durch diesen Ausbau ist eine deutliche Minderung von Schadstoffen durch eine intelligente ÖPNV-Beschleunigung zu erwarten.

Das Projekt wird – wie geschildert – mit 50% gefördert. Dies bedeutet, dass die Stadt Ludwigsburg bei einer Projektsumme von 750.000 Euro 375.000 Euro Fördermittel vom Bund erhält. Die hierfür erforderlichen Ausgaben- und Einnahmenansätze wurden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Mit diesem Beschluss stimmt der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt der Aufnahme des Projektes „Softwareanpassung für die Priorisierung des ÖPNV auf Basis neuester intelligenter Verkehrsinfrastruktur - LB-Car-2X; 16DKV41016 “ in den Vierten Förderaufruf „Digitalisierung“ für das Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung und der Annahme der damit verbundenen Fördermittel von maximal 375.000 Euro zu und ermächtigt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Projekte notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Dieser Beschluss umfasst insbesondere die Ermächtigung, entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten und an den wirtschaftlichsten bzw. geeignetsten Anbieter zu vergeben.

Projekt „Weiterentwicklung des vorhandenen Verkehrsmodells und Digitalisierung der Planungsinfrastruktur in der Verwaltung - LB-DIGIT; 16DKV41015“

Das Projekt LB-DIGIT beinhaltet die Anschaffung von Softwaremodulen inkl. jährlicher Lizenzkosten für die Implementierung eines elektronischen Verkehrszeichenkatasters. Das Modul dient dem Baustellenmanagement, das zusammen mit den Verkehrsprognosemodellen eine verbesserte Abwicklung von Umleitungsverkehren ermöglichen soll.

Ein weiterer Bestandteil ist die Softwareerweiterung des vorhandenen Verkehrsmodells. Das vorhandene Emissionsmodell wird um Module zur Ausbreitungsberechnung von Schadstoffen und Lärm ergänzt. Damit kann die Schadstoffbelastung im Stadtgebiet modelliert und dargestellt werden. Das Projekt beinhaltet außerdem Kosten für einen Wartungs- und Updatevertrag sowie notwendige Schulungen.

Mit diesem Projekt ist zukünftig eine schnelle und kostengünstige Beurteilung von verkehrlichen Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Schadstoffbelastung möglich. So können vor einer baulichen Umsetzung Effekte modelliert und bewertet werden. Ziel ist es, aus mehreren Maßnahmen zur Luftreinhaltung diejenigen zu identifizieren, die bei geringem Aufwand eine möglichst große Wirkung erzielt.

Das Projekt wird – wie geschildert – mit 50% gefördert. Dies bedeutet, dass die Stadt Ludwigsburg bei einer Projektsumme von 810.000 Euro 405.000 Euro Fördermittel vom Bund erhält. Die hierfür erforderlichen Ausgaben- und Einnahmenansätze wurden im Haushaltsplan 2020 bereitgestellt.

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Modulen. Die Realisierung des ersten Moduls erfolgt bis Ende 2020. Das Gesamtprojekt hat eine Laufzeit bis zum 31.08.2022.

Mit diesem Beschluss stimmt der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt der Aufnahme des Projektes „Weiterentwicklung des vorhandenen Verkehrsmodells und Digitalisierung der Planungsinfrastruktur in der Verwaltung - LB-DIGIT; 16DKV41015“ in den Vierten Förderaufruf „Digitalisierung“ für das Sofortprogramm Saubere Luft der Bundesregierung und der Annahme der

damit verbundenen Fördermittel von maximal 405.000 Euro zu und ermächtigt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Projekte notwendigen Maßnahmen zu veranlassen. Dieser Beschluss umfasst insbesondere die Ermächtigung, entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten und an den wirtschaftlichsten bzw. geeignetsten Anbieter zu vergeben.

Die Verwaltung wird den Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt regelmäßig über den weiteren Verlauf der im Rahmen des Vierten Förderaufrufs eingereichten Projekte informieren.

Unterschriften:

Matthias Knobloch

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		
		<u>Kurztitel Projekt</u>	<u>Gesamtkosten</u>	<u>Förderung</u>
		Softwareanpassung ÖPNV-Priorisierung (Car2x)	750.000 €	375.000 €
		Weiterentwicklung Verkehrsmodell, digitale Verkehrsplanung (LB-DIGIT)	810.000 €	405.000 €
		Summe	1.560.000 €	780.000 €
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 63		Produktgruppe 5610-063		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		68100000 Investitionszuwendungen vom Bund		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		78730000 Sonstige Baumaßnahmen		
Investitionsmaßnahmen		756106300007 Projekte Fonds Nachhaltige Mobilität		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			68100000 (Invest.zuwendung Bund) 78730000 (Sonstige Baumaßnahmen)	756106300007

Verteiler: 14



LUDWIGSBURG

NOTIZEN